

EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE ULM
Grüner Hof 1, 89073 Ulm

Name:	Herr Baur
Az.	55.91 1/3
Datum:	05.08.2021

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2020 der Familienbildungsstätte Ulm

Die Prüfung der Jahresrechnung wurde am 05. und 15. Juli 2021 durch Herrn Baur, Kirchenpfleger im Ruhestand, im Auftrag der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ulm durchgeführt.

- Die Buchführung der Familienbildungsstätte erfolgt mit Hilfe eines kaufm. Buchführungsprogramms der Fa. Lexware. Das EDV-Programm entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Folgende Unterlagen wurden mir zu Beginn der Prüfung vorgelegt:
 - der Bericht über das wirtschaftliche Ergebnis 2020
 - die EDV-Journale 2020
 - die Sachkonten 2020
 - die Summen- und Saldenliste 2020
 - die Auswertung Betriebswirtschaftliches Ergebnis 2020
 - die Gewinn- und Verlustrechnung 2020
 - die Rechnungsbelege 2020
 - der Wirtschaftsplan 2020

Im Buchführungsprogramm sind 5 Firmen angelegt:

- Familienbildungsstätte
- Projekt FaBiA Alb-Donau-Kreis
- Projekt FaBiA Stadt Ulm
- Projekt FaBiA Stiftungskonto
- Projekt Wellcome

Diese Aufgliederung wurde vorgenommen, um die jeweiligen Projekte und Geschäftsbereiche getrennt voneinander abrechnen zu können. Dies ist nachvollziehbar, erschwert aber erheblich die Übersichtlichkeit. Um sich einen Überblick über die aktuelle finanzielle Lage zu verschaffen, müssen die Ergebnisse aller einzelnen Firmen immer mit einem erheblichen manuellen Aufwand ausgewertet, voneinander abgegrenzt und dann zusammengestellt werden. Es wird deshalb empfohlen, die Buchführung zum 01.01.2022 auf eine Firma umzustellen und die Abgrenzung entweder über Geschäftsbereiche, Kostenstellen oder Sachkonten vorzunehmen.


- Im Rahmen der Prüfung wurde ein Kassensturz durchgeführt, über den ein besonderes Protokoll erstellt wurde, das dem Prüfbericht beiliegt. Der Kassensturz ergab die Übereinstimmung von Kassensollbestand und Kassenistbestand.

3. Die Verbuchung der Kassenbewegungen erfolgt in zeitlicher Reihenfolge im Journal und nach sachlicher Zuordnung in den Sachkonten. Die Rechnungsbelege sind in zeitlicher Reihenfolge nach Buchungstagen abgelegt. Die angesprochenen Buchungskonten sind auf den Belegen vermerkt. Eine Nachprüfung ist dadurch jederzeit möglich. Letzter Buchungstag anlässlich der Rechnungsprüfung war der Mai 2021.
4. Der stichprobenweise Vergleich der Buchungen im Monat Dezember 2020 mit den Belegen ergab keine Beanstandungen.
5. Die Geldbestände der Buchführung zum Ende der Rechnungsperiode (31.12.2020) sind durch Bankauszüge nachgewiesen und stimmen überein.
6. Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert, d.h. es erfolgt kein Nachweis im Anlagevermögen. Angeschaffte Inventargegenstände werden in einem manuell geführten Inventarverzeichnis nachgewiesen und abgeschrieben. In das wirtschaftliche Ergebnis fließen immer die vollen Anschaffungskosten im Jahr der Anschaffung ein.
7. Die Jahresrechnung 2020 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 30.386,11 Euro ab, der den Rücklagen zugeführt wurde.
8. Der erstellte Jahresabschluss stimmt mit der Buchführung überein. Die im Rahmen der Prüfung gefertigte Bilanz (Jahresabschluss) sowie die vorgenommene Aufteilung auf die verschiedenen Rücklagen ist noch vom erweiterten Vorstand zu beschließen.

Schlussbemerkung und Bescheinigung:

Alle für die Prüfung benötigten Unterlagen wurden vorgelegt. Die notwendigen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Die Buchführung und der Jahresabschluss der Familienbildungsstätte zum 31. Dezember 2020 entsprechen nach meiner Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Rechnungslegung. Ich empfehle die Entlastung auszusprechen.

Ulm, den 05. August 2021
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ulm



Klaus-Peter Baur